

# Das Selbstverständnis des ejD

## 1. Glaube

- Aus Liebe hat Gott die Welt geschaffen. Jeder Mensch ist Gottes geliebtes Geschöpf. In Jesus Christus wurde Gott Mensch, um uns nahe zu sein. Er ist bei uns in schönen und in schweren Zeiten. Durch sein Leben, Sterben und Auferstehen hat er uns die Tür geöffnet zu Vergebung unserer Schuld, Versöhnung mit Gott und Mensch und ewigem Leben. Durch den Heiligen Geist sind wir mit Gott und untereinander verbunden.

- Die zentrale Aufgabe des ejD ist es, junge Menschen zum Glauben an Jesus Christus einzuladen (Veranstaltungen und Angebote), im Glauben an Jesus Christus zu begleiten (Seelsorge) und sie zu befähigen, den Glauben an Jesus Christus in Wort und Tat zu leben und weiterzugeben (Mitarbeiterqualifikation).

## 2. Gemeinschaft

- Das ejD ist eine Gemeinschaft von ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen, die die Arbeit initiieren, gestalten und verantworten.
- Das ejD will eine Gemeinschaft sein, in der junge Menschen Glauben, Anliegen und Ziele miteinander teilen.
- Das ejD steht für eine ortsübergreifende Gemeinschaft von jungen Menschen, die unterschiedliche Frömmigkeitsstile und religiöse Ausrichtungen einbringen. Diese Vielfalt wird als besonderer Reichtum des ejD verstanden. In dieser Gemeinschaft möchte das ejD den Austausch fördern. Es möchte anregen, voneinander zu lernen, und den anderen auf dem Weg mit Jesus Christus zu achten. In aller Unterschiedlichkeit der Glaubensgestaltung bleibt Jesus Christus die gemeinsame Mitte.

## 3. Auftrag

- Das ejD unterstützt die Kirchengemeinden in ihrer Jugendarbeit. Es ist Teil des Ev. Jugendwerks in Württemberg und wird von diesem unterstützt und ergänzt.
- Selbständig im Auftrag des Ev. Kirchenbezirks Ditzingen macht das ejD übergreifende und ergänzende Angebote, bietet Serviceleistungen und organisiert übergemeindliche Veranstaltungen.
- Die Jugendarbeit in allen Kirchengemeinden, Ortsjugendwerken und CVJM gehört zum ejD. An sie ergeht die Einladung an den Angeboten und Veranstaltungen im ejD mitzuwirken. Die Mitwirkung und Mitgestaltung beruht im ejD als Ehrenamtlichenwerk auf Freiwilligkeit.